

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

## Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat führte seine 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 03.07.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 21:35 Uhr durch.

### Teilnehmerliste

#### stimmberechtigt:

##### Oberbürgermeister

Herr Armin Schenk

##### Mitglied

Herr Daniel Backes  
Frau Diana Bäse  
Herr Matthias Berger  
Frau Amy-Marie Bock  
Herr Michael Bock  
Herr Uwe Bruchmüller  
Frau Jutta Burghausen  
Herr Mirko Claus  
Herr Henning Dornack  
Herr Stephan Faßauer  
Herr Klaus-Ari Gatter  
Frau Sabine Griebisch  
Herr Dr. Joachim Gülland  
Herr Christian Hennicke  
Herr Siegmund Herrmann  
Herr Christian Heßler  
Herr Ralf Kalisch  
Frau Laura Kirchhof  
Herr Klaus-Dieter Kohlmann  
Herr Lothar Koppe  
Herr Bernd Kosmehl  
Herr André Krillwitz  
Herr Dieter Krillwitz  
Herr Jörg Lieder  
Frau Lisa Müller  
Herr Uwe Müller  
Herr Detlef Pasbrig  
Herr Hans-Jürgen Präbller  
Herr Hans-Christian Quilitzsch  
Herr Daniel Roi  
Frau Julia Roye  
Herr Marko Roye  
Herr Peter Schenk  
Herr Dr. Horst Sendner  
Herr Jens Tetzlaff  
Frau Birgit Todorovic

Herr Dr. Holger Welsch  
Frau Annett Westphal  
Herr Kay-Uwe Ziegler  
Frau Dagmar Zoschke

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Bitterfeld  
Ortschaft Greppin  
Ortschaft Holzweißig  
Ortschaft Wolfen

Seniorenbeirat

Herr Gerhard Große  
Frau Elke Ronneburg

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Steve Bruder	Leiter Stab Wirtschaftsförderung
Frau Katrin Kuhnt	Leiterin Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Herr Eiko Hentschke,	Leiter Amt für Haushalt/Finanzen
Herr Stefan Hermann,	Leiter Amt für Stadtentwicklung
Herr Matthias Kramer,	Leiter Bauamt
Herr Rolf Hülßner	Leiter Ordnungsamt
Herr Joachim Teichmann,	Ltr. Amt für Bildung/IT/Datenschutz
Frau Annett Kubisch,	Ltr. Amt für komm. Angelegenh./Recht
Frau Sabine Bauer,	Ltr Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe
Frau Katja Schultz	SBL Organisation/Archiv
Herr Dirk Weber	SBL Beteiligungen

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 03.07.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

## Bestätigte Tagesordnung:

### I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit durch den Oberbürgermeister	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Stadtrates	
3	Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Stadtrates	
4	Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates	
5	Wahl der/des Vorsitzenden des Stadtrates	
6	Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates	
7	Mitteilung der/des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende	
8	Einwohnerfragestunde	
9	Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen und seine Ausschüsse	<b>Beschlussantrag 168-2019</b>
10	Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen	<b>Beschlussantrag 167-2019</b>
11	Wahl des/der Ersten stellvertretenden Vorsitzenden und des/der Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates	
12	Verteilung der Vorsitze der Ausschüsse, die gemäß Hauptsatzungsregelung nach d'Hondt zu verteilen sind	
13	Beschluss über die Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses	<b>Beschlussantrag 169-2019</b>
14	Beschluss über die Besetzung des Bau- und Vergabeausschusses	<b>Beschlussantrag 170-2019</b>
15	Beschluss über die Besetzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	<b>Beschlussantrag 171-2019</b>
16	Beschluss über die Ausschussbesetzung und die Berufung der sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport	<b>Beschlussantrag 172-2019</b>
17	Beschluss über die Ausschussbesetzung und die Berufung der sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen	<b>Beschlussantrag 174-2019</b>
18	Beschluss über die Ausschussbesetzung und die Berufung der sachkundigen Einwohner in den Wirtschafts- und Umweltausschuss	<b>Beschlussantrag 175-2019</b>

19	Beschluss über die Ausschussbesetzung und die Berufung der sachkundigen Einwohner in den Rechnungsprüfungsausschuss	<b>Beschlussantrag 176-2019</b>
20	Benennung von Vertretern der Stadt in Unternehmen mit städtischer Beteiligung und in Zweckverbänden	
21	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
22	Schließung des öffentlichen Teils	

## **II. Nicht öffentlicher Teil**

23	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
24	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	<b>Verhandlungsniederschrift und Beschluss</b>	
<b>I. Öffentlicher Teil</b>		
<b>zu 1</b>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit durch den Oberbürgermeister</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister, Herr Schenk</b>, eröffnet die konstituierende Sitzung des Stadtrates für die Amtsperiode 2019 bis 2024 und begrüßt alle Stadträte, die Mitarbeiter der Verwaltung, die anwesenden Einwohner der Stadt, die Vertreter der Presse und alle Gäste. Er dankt allen Wählerinnen und Wählern für die Wahrnehmung ihres Wahlrechtes und den Wahlhelfern für ihr Engagement. Er gratuliert allen Stadträten zu ihrer Wahl und hebt die Verantwortung der Stadträte für das Gemeinwesen der Stadt Bitterfeld-Wolfen sowie für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt hervor. Er wünscht den Stadträten alles Gute für die Legislaturperiode.</p> <p>Der <b>OB</b> fragt, ob es Einwände gegen die ordnungsgemäße Einladung gibt. Das ist nicht der Fall. Nachfolgend stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.</p> <p>Es wird mitgeteilt, dass um 18:00 Uhr 40 Stadträte und der OB anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<b>zu 2</b>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Stadtrat Roi</b> beantragt, den TOP 22 mit der Einwohnerfragestunde vor den TOP 9 zu setzen.</p> <p>Der <b>OB</b> lässt über den Antrag von Stadtrat Roi abstimmen. Dieser wird mehrheitlich angenommen.</p> <p>Somit ordnen sich alle anderen Tagesordnungspunkte entsprechend ein. Ein von <b>Stadtrat Tetzlaff</b> zunächst formulierter Geschäftsordnungsantrag wird sogleich zurückgezogen und ist damit nicht mehr relevant.</p> <p>Der <b>OB</b> lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 37 Nein 0 Enthaltung 4
<b>zu 2.1</b>	<p><b>Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Stadtrates</b></p> <p><b>Stadtrat Tetzlaff</b> beantragt, diesen TOP von der Tagesordnung zu nehmen, um in den Fraktionen darüber sprechen zu können. Der OB stellt dazu keine Wortmeldungen fest und lässt über diesen Geschäftsordnungsantrag abstimmen. Dieser wird mit 20 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen. Somit ist der TOP in eine der nächsten Stadtratssitzung vertagt. Der <b>OB</b> lädt die Fraktionsvorsitzenden zu einer gemeinsamen Beratung ein.</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	
<b>zu 3</b>	<p><b>Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Stadtrates</b></p> <p>Der <b>OB</b> überträgt die Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Stadtrates, Herrn <b>Stadtrat Dr. Horst Sendner</b>.</p>	
<b>zu 4</b>	<p><b>Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste</b></p>	

	<p><b>Mitglied des Stadtrates</b></p> <p><b>Stadtrat Dr. Sendner</b> verpflichtet die ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten (Anlage 1).</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Wahl der/des Vorsitzenden des Stadtrates</b></p> <p><b>Stadtrat Dr. Sendner</b> erklärt das Wahlverfahren nach § 56 Abs. 3 bis 5 KVG LSA sowie § 12 der noch geltenden Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen und seiner Ausschüsse.</p> <p>Es werden folgende Stimmzähler benannt:</p> <p>Herr Matthias Berger  Herr Bernd Kosmehl  Herr Henning Dornack  Frau Lisa Müller  Herr Mirko Claus  Herr Daniel Backes</p> <p><b>Stadtrat Dr. Sendner</b> bittet um Kandidatenvorschläge für die Wahl des/der Vorsitzenden des Stadtrates.  <b>Stadtrat Marko Roye</b> schlägt Frau Dagmar Zoschke vor.  Weitere Vorschläge gibt es nicht.  <b>Stadträtin Dagmar Zoschke</b> erklärt ihre Bereitschaft zur Kandidatur.  <b>Stadtrat Dr. Sendner</b> stellt Stadträtin Zoschke als die einzige Kandidatin fest. Er eröffnet den Wahlgang und stellt fest, dass 41 Stimmberechtigte anwesend sind.  <b>Stadtrat Dr. Sendner</b> fragt, ob es Widerspruch gegen eine offene Wahl gibt.  <b>Stadträtin Jutta Burghausen</b> widerspricht der offenen Wahl.  Infolge dessen wird geheim gewählt.  Es werden die Stimmzettel ausgegeben. Die Wahlurne und die Wahlkabinen stehen bereit.  <b>Stadtrat Dr. Sendner</b> weist darauf hin, dass jeder <u>eine</u> Stimme hat und der Stimmzettel in gefalteter Form in die Wahlurne zu werfen ist. Erteilt mit, dass die Kandidatin gewählt ist, wenn sie die Stimmen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates erhält. Bei nur einer Kandidatin gibt es keinen zweiten Wahlgang.  Es erfolgt die geheime Stimmenabgabe.  Nachdem alle Stadträte ihre Stimme abgegeben haben, zählen die Stimmzähler die Stimmen aus.  <b>Stadtrat Claus</b> gibt das Wahlergebnis wie folgt bekannt:  Von 41 abgegebenen Stimmen sind 40 Stimmen gültig, 1 Stimme ist ungültig. Es entfallen 40 Ja-Stimmen auf Stadträtin Dagmar Zoschke.  <b>Stadtrat Dr. Sendner</b> wiederholt, dass 40 gültige Ja-Stimmen für Stadträtin Zoschke abgegeben wurden. Damit ist Stadträtin Zoschke zur Stadtratsvorsitzenden gewählt. Er fragt Stadträtin Zoschke, ob sie die Wahl annimmt.  <b>Stadträtin Zoschke</b> teilt mit, dass sie die Wahl annimmt. Sie bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, dass sie auf jeden einzelnen Stadtrat zählt, immer zum Wohle der Stadt Bitterfeld-Wolfen.  <b>Stadtrat Dr. Sendner</b> gratuliert der Stadtratsvorsitzenden, Frau Zoschke, und wünscht gutes Gelingen für diese Amtsperiode.  Der <b>OB</b> beglückwünscht Frau Zoschke ebenso.  Die <b>Stadtratsvorsitzende</b>, Frau Zoschke, übernimmt die Sitzungsleitung von Stadtrat Dr. Sendner.</p>	

zu 6	<p><b>Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates</b></p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> verpflichtet nun <b>Stadtrat Dr. Sendner</b> auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten (Anlage 2).</p>													
zu 7	<p><b>Mitteilung der/des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende</b></p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> informiert über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende wie folgt:</p> <table border="0" data-bbox="292 595 1241 797"> <tr> <td>CDU-Fraktion</td> <td>Herr Jens Tetzlaff</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Herr Kay-Uwe Ziegler</td> </tr> <tr> <td>SPD/Bündnis Grüne/FDP</td> <td>Herr Christian Hennicke</td> </tr> <tr> <td>Pro Wolfen</td> <td>Herr Andre Krillwitz</td> </tr> <tr> <td>Gemeinsame Fraktion (WLS-FWH-FWG)</td> <td>Herr Klaus-Ari Gatter</td> </tr> <tr> <td>Die Linke</td> <td>Herr Marko Roye</td> </tr> </table>	CDU-Fraktion	Herr Jens Tetzlaff	AfD	Herr Kay-Uwe Ziegler	SPD/Bündnis Grüne/FDP	Herr Christian Hennicke	Pro Wolfen	Herr Andre Krillwitz	Gemeinsame Fraktion (WLS-FWH-FWG)	Herr Klaus-Ari Gatter	Die Linke	Herr Marko Roye	
CDU-Fraktion	Herr Jens Tetzlaff													
AfD	Herr Kay-Uwe Ziegler													
SPD/Bündnis Grüne/FDP	Herr Christian Hennicke													
Pro Wolfen	Herr Andre Krillwitz													
Gemeinsame Fraktion (WLS-FWH-FWG)	Herr Klaus-Ari Gatter													
Die Linke	Herr Marko Roye													
zu 8	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es liegen keine Anfragen vor.</p>													
zu 9	<p><b>Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen und seine Ausschüsse</b></p> <p>Der <b>OB</b> teilt folgende redaktionelle Änderungen zum BA mit:  Im § 3 Abs. 3 Satz 2 muss es statt „Gemeinderat“ richtig „Stadtrat“ heißen.  Da nun eine Stadtratsvorsitzende gewählt ist, ändert sich zudem in der gesamten Geschäftsordnung die Funktionsbezeichnung von der männlichen zur weiblichen Form.</p> <p><b>Stadtrat Roye</b> erläutert die drei Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE:  a) § 1 Abs. 4 Satz 1: Zehn (statt im BA sieben) Kalendertage Ladungsfrist.  b) § 3 Abs. 2 Satz 1: Anträge zur Tagesordnung können bis zum fünften (statt im BA siebenten) Arbeitstag vor dem Beginn der Ladungsfrist der Sitzung des Stadtrates bzw. Ausschusses gestellt werden.  c) Der Änderungsantrag zu „c)“, Anpassung der Anrede an das Geschlecht der/des gewählten Stadtratsvorsitzenden, ist durch den OB bereits erledigt und wird zurückgezogen.</p> <p><b>Stadtrat Roi</b> geht auf die neun Änderungsanträge der AfD-Fraktion erklärend ein:  1. § 1 Abs. 1 Satz 3: Einfügen des Wortes „vollständigen“ vor „Unterlagen“.  2. § 3 Abs. 2 Satz 1: Antragstellung bis zum fünften Arbeitstag vor Ladungsfristbeginn (entspricht dem Änderungsantrag b) der Fraktion DIE LINKE.).  3. § 3 Abs. 3 letzter Satz: Änderung des letzten Halbsatzes in „wenn kein anwesendes Mitglied des Stadtrates widerspricht“.  4. § 7 Abs. 1 Satz 2, Neuformulierung: „Beratende Ausschüsse führen im Rahmen öffentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde durch.“  5. § 7 Abs. 4 Satz 1: Änderung von „eine Frage“ zu „drei Fragen“.  6. § 7 Abs. 5 Satz 3, Hinzufügen eines neuen Satzes 4: Änderung der Antwortfrist auf Einwohnerfragen von einem Monat zu zwei Wochen, Erteilung eines Zwischenbescheides, wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann.  7. § 10 Abs. 7, Einfügen eines neuen Satzes 2: „Dies gilt auch dann, wenn die Höchstzahl der Redebeiträge der Antragsteller in der Aussprache bereits erreicht wurde.“</p>	<p><b>Beschlussantrag 168-2019</b></p>												

8. § 13 Abs. 5 Satz 3, Hinzufügen eines neuen Satzes 4: Namentliche Abstimmung auch auf Antrag einer Fraktion. Bei Geschäftsordnungsanträgen ist eine namentliche Abstimmung unzulässig.

9. § 4, Hinzufügen eines neuen Abs. 5: Aufnahme aller öffentlichen Sitzungen des Stadtrates, Hauptausschusses und Bauausschusses in Bild und Ton und Zurverfügungstellung der Aufzeichnungen auf der Internetseite der Stadt.

Die **Stadtratsvorsitzende** eröffnet die Diskussion zum BA und zu den Änderungsanträgen.

Im Rahmen der Diskussion erläutert die Verwaltung, dass der § 3 Abs. 3 letzter Satz zur Erweiterung der Tagesordnung zu Beginn der Sitzung aus Gründen der Rechtssicherheit nicht geändert werden sollte, um nicht das Risiko einzugehen, bei nachgeschobenen Tagesordnungspunkten trotz Nichtvorliegens der rechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung der Tagesordnung unwirksame Beschlüsse zu fassen.

Nach erfolgter Diskussion werden die Änderungsanträge in der Reihenfolge der Paragraphen der zur Beschlussfassung eingereichten Geschäftsordnung zur Abstimmung aufgerufen, soweit sie nicht zurückgenommen werden:

Änderungsantrag a) der Fraktion DIE LINKE.:

a) § 1 Einberufung, Einladung, Teilnahme

(4) Die Einladung hat so rechtzeitig wie möglich zu erfolgen, mindestens jedoch unter Einhaltung einer Frist von **zehn** Kalendertagen vor der Sitzung. Dies gilt nicht, wenn eine Sitzung des Stadtrates vor Erschöpfung der Tagesordnung vertagt werden muss (§ 15 Abs. 5). In diesem Fall kann die Sitzung zur Erledigung der restlichen Tagesordnung an einem der nächsten Tage fortgesetzt werden. Eine erneute schriftliche oder elektronische Ladung sowie die Einhaltung einer Frist sind nicht erforderlich. Die in der Sitzung nicht anwesenden Stadträte sind von dem neuen Termin unverzüglich zu unterrichten.

- mit 24 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen -

Folgeänderung daraus: In den § 21 Abs. 1 Satz 1 ist die bisher im § 19 Abs. 1 Satz 1 enthaltene Regelung des Buchstaben a: „a) die Ladungsfrist für die Ausschusssitzungen beträgt sieben Tage“ als Buchstabe a) wieder aufzunehmen, die Bezeichnung der weiteren Buchstaben ändert sich entsprechend.

Um Missverständnisse zu vermeiden, lässt die **Stadtratsvorsitzende** darüber abstimmen, ob die bisher geltende siebentägige Ladungsfrist für die Ausschüsse beibehalten werden soll.

- mit 35 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich angenommen -

Änderungsantrag 1 der Fraktion AfD:

Änderungsantrags 1:

Einfügen eines Wortes zur Konkretisierung

§ 1 Abs.1 Satz 3

..., dass die Einladung sowie die dazugehörigen **vollständigen** Unterlagen im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurden.

- mit 11 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt -

Änderungsantrag b) der Fraktion DIE LINKE. und Änderungsantrag 2 der AfD-Fraktion:

b) § 3 Tagesordnung

(2) Anträge zur Tagesordnung können Stadtratsmitglieder und Fraktionen bis zum **fünften** Arbeitstag vor dem Beginn der Ladungsfrist der Sitzung des Stadtrates bzw. der für die Vorberatung der Angelegenheit zuständigen Ausschüsse stellen. ...

- mit 40 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen- einstimmig angenommen-

Änderungsantrag c) der Fraktion DIE LINKE.

c) Die Anrede der/des Stadtratsvorsitzenden ist redaktionell dem Geschlecht der/des Stadtratsvorsitzenden anzupassen.

-wegen Übernahme durch den Einreicher zurückgenommen-

Änderungsantrag 3 der AfD-Fraktion:

§3 Abs. 3 letzter Satz wird geändert

(3) ... Die Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit, die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln wäre, ist nur zu Beginn einer nicht öffentlichen Sitzung zulässig, **wenn kein anwesendes Mitglied des Stadtrates widerspricht.**

- zurückgezogen-

Änderungsantrag 9 der AfD-Fraktion:

Aufzeichnung der Ratssitzungen und beschließenden Ausschüsse

§ 4, neuer Absatz 5

(5) Der öffentliche Teil der Sitzungen des Stadtrates sowie die des Hauptausschusses und des Bauausschusses sind durch die Verwaltung ab 01.01.2020 in Bild und Ton so aufzunehmen, sodass alle Ratsmitglieder, insbesondere bei Abstimmungen zu sehen sind. Das Material ist online auf der Internetseite der Stadt für alle Bürger zu archivieren und zur Verfügung zu stellen.

- mit 12 Ja-Stimmen 25 Nein-Stimmen und 4 Enthaltung- mehrheitlich abgelehnt-

Änderungsantrag 4 der AfD-Fraktion:

Einwohnfragestunde verbindlich in allen Ausschüssen!

§7 Abs. 1 Satz 2

Beratende Ausschüsse **führen** im Rahmen ordentlicher öffentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde **durch.**

- mehrheitlich angenommen-

Änderungsantrag 5 der AfD-Fraktion:

Fragerecht für Bürger erweitern!

§7 Abs. 4 Satz 1

Jeder Einwohner ist nach Angabe seines Namens und seiner Anschrift berechtigt, grundsätzlich **drei** Fragen und zwei Zusatzfragen, die...

	<p>- mit 12 Ja-Stimmen 25 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen- mehrheitlich abgelehnt-</p> <p><u>Änderungsantrag 6 der AfD-Fraktion:</u> Verkürzung der Antwortfrist bei Bürgeranfragen §7 Abs. 5 Satz 3 und neuer Satz 4 (5) Ist die Beantwortung der Frage in der Sitzung nicht möglich, erhält der Einwohner eine schriftliche Antwort, die innerhalb von <b>zwei Wochen</b> erteilt werden muss. <b>Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine Zwischennachricht zu erteilen.</b> Die Antwort des Oberbürgermeisters ist dem Protokoll der Stadtratssitzung beizufügen.</p> <p>- mit 17 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen- mehrheitlich angenommen-</p> <p><u>Änderungsantrag 7 der AfD-Fraktion:</u> Konkretisierung der Beratungen § 10 Abs. 7 Satz 2 neu einfügen (7) Der Vorsitzende des Stadtrates und der Antragsteller haben das Recht zur Schlussäußerung. <b>Dies gilt auch dann, wenn die Höchstzahl der Redebeiträge der Antragsteller in der Aussprache bereits erreicht wurde.</b> Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird vom Vorsitzenden des Stadtrates geschlossen.</p> <p>- mit 15 Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen- abgelehnt-</p> <p><u>Änderungsantrag 8 der AfD-Fraktion:</u> Namentliche Abstimmungen leichter ermöglichen! §13 Abs. 5 Satz 3 ergänzen, neuer Satz 4 (5) Es wird offen durch Erheben der Stimmkarte abgestimmt. Beim Erheben der Stimmkarte ist die farbige Fläche bis zum Abschluss des Zählvorganges so auszurichten, dass sie für den Vorsitzenden des Stadtrates gut sichtbar ist. Mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder <b>oder auf Antrag einer Fraktion</b> kann eine namentliche Abstimmung verlangt werden. <b>Bei Anträgen zur Geschäftsordnung ist eine namentliche Abstimmung unzulässig.</b> Jedes Mitglied des Stadtrates kann verlangen, dass in der Niederschrift vermerkt wird, wie es abgestimmt hat.</p> <p>- mit 15 Ja-Stimmen 25 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung- mehrheitlich abgelehnt -</p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> stellt fest, dass alle Änderungsanträge zur Abstimmung gebracht sind, und lässt über die entsprechend geänderte Geschäftsordnung abstimmen.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Stadtrat beschließt die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen und seine Ausschüsse gemäß Anlage.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 33 Nein 0 Enthaltung 8</p>
zu 10	<p><b>Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b></p> <p>Der <b>OB</b> geht auf die bereits erfolgten Vorberatungen mit den Fraktionen zur Hauptsatzung ein. Folgende inzwischen eingebrachte Änderungen bzw. redaktionelle Änderungen werden von ihm als Einreicher übernommen bzw. benannt:</p>	<p><b>Beschlussantrag 167-2019</b></p>

Redaktionell: Im § 5 wird vor dem ersten Satz „Der Stadtrat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben...“ die Absatznummerierung (1) ergänzt. Der derzeit mit (1) bezeichnete Absatz „Soweit nicht der Oberbürgermeister ...“ wird zu Absatz (2).

Im § 6 Abs. 3 zum Haupt- und Finanzausschuss und im Abs. 4 zum Bau- und Vergabeausschuss werden statt der im Entwurf enthaltenen sieben nun neun Stadträte als Mitglieder festgelegt ...

Der § 12 Abs. 3 erhält folgenden Wortlaut:

„In der Stadt Bitterfeld-Wolfen kann ein Wirtschaftsbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen gebildet werden. Näheres hierzu regelt die Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für den Wirtschaftsbeirat.“

Der derzeitige Absatz 3 wird Absatz 4.

Im § 5 neu Abs. (2)

„Die Fraktion, die den Vorsitzenden stellt, benennt auch den Vertreter für den Verhinderungsfall aus der Mitte der dem jeweiligen Ausschuss angehörenden Stadträte der Fraktion.“ wird die Formulierung *der Fraktion* gestrichen.

Die **Stadtratsvorsitzende** bittet nun die Fraktionen um das Einbringen ihrer Änderungsanträge.

**Stadtrat Roye** erläutert die Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE:

a) § 5 Ausschüsse: Beibehaltung der bisherigen Trennung der Ausschüsse durch Wiederaufnahme des „Ausschuss für Soziales“

b) § 6 beschließende Ausschüsse:

1. Dem Haupt- und Finanzausschuss sitzt der OB vor.

2. Dem Bau- und Vergabeausschuss sitzt ein ehrenamtliches Mitglied des Stadtrates vor.

3. Dem Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Stadthof“ sitzt der OB vor.

c) § 7 beratende Ausschüsse, Abs. 1 und Abs. 3: jeweils Beibehaltung der bisherigen Trennung der Ausschüsse durch Wiederaufnahme des „Ausschuss für Soziales“

d) § 8 Auskunftsrecht: Die Formulierung „in der Regel“ im Satz 1 ist zu streichen.

**Stadtrat Ziegler** erklärt die Änderungsanträge der AfD-Fraktion:

1. § 5 Ausschüsse: Erweiterung des dritten Stabstrichs zu einem Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft und Stadtentwicklung  
Aufnahme eines Ausschusses für Soziales und Gerechtigkeit

§ 7 beratende Ausschüsse: ebenso

2. § 6 beschließende Ausschüsse:

Abs. 1: Dem Haupt- und Finanzausschuss sitzt der OB vor, dem Bau- und Vergabeausschuss ein Mitglied des Stadtrates.

Abs. 4 Neufassung: Der Bau- und Vergabeausschuss besteht aus neun Stadträten. Der Oberbürgermeister kann jederzeit an den Sitzungen teilnehmen. Auf Verlangen ist ihm das Wort zu erteilen.

3. § 7 beratende Ausschüsse, Abs. 2: Die beratenden Ausschüsse bestehen aus **acht** Stadträten. ...

4. § 12 Möglichkeit der Bildung eines Wirtschaftsbeirates: wurde vom OB übernommen

**Stadtrat Tetzlaff** äußert sich zu den Änderungsanträgen

1.) der CDU-Fraktion mit der Gemeinsamen Fraktion (WLS-FWG-FWH) und

der Fraktion Pro Wolfen:

§ 6 Beschließende Ausschüsse

Der Haupt- und Finanzausschuss besteht aus sieben Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.“

Der Bau- und Vergabeausschuss besteht aus sieben Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.“

und

2.) Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Pro Wolfen:

„Der Entwurf der Hauptsatzung ist wie folgt zu ändern: In § 12 ist ein neuer Absatz 3 aufzunehmen und der jetzige Absatz 3 wird zu Absatz 4:

**§ 12**

**Interessenvertreter, Beauftragte, Beiräte**

- (1) Der Stadtrat gewährt in der Stadt Bitterfeld-Wolfen tätigen Interessenvertretungen Anhörungs- und Mitwirkungsrechte. Welcher Interessenvertretung welche Anhörungs- und Mitwirkungsrechte gewährt werden, wird mit separaten Beschlussfassung geregelt.
- (2) In der Stadt Bitterfeld-Wolfen kann ein Jugendbeirat gebildet werden. Näheres hierzu regelt die Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für den Jugendbeirat.
- (3) *In der Stadt Bitterfeld-Wolfen kann ein Wirtschaftsbeirat gebildet werden. Näheres dazu regelt die Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für den Wirtschaftsbeirat.*
- (4) Zur Verwirklichung der Gleichstellung behinderter Menschen bestellt der Stadtrat im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister widerruflich einen Behindertenbeauftragten, der ehrenamtlich tätig ist. Der Behindertenbeauftragte ist in Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht auf Teilnahme an den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, soweit es sich um Angelegenheiten seines Aufgabengebietes handelt. In Angelegenheiten seines Aufgabengebietes ist ihm auf Wunsch das Wort zu erteilen.“

**Stadtrat Hennicke** bringt den Antrag ein, dass „Soziales“ doch mit in den Ausschuss für Bildung, Kultur Jugend und Sport eingehen soll und somit einen Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Soziales und Sport bilden sollte.

**Stadtrat Roye** ändert den Antrag seiner Fraktion zu § 6 Abs. (2), so dass es hier nun heißen soll:

„ Der Bau- und Vergabeausschuss besteht aus neun Stadträten, von denen einer dem Ausschuss vorsitzt. Der Oberbürgermeister kann jederzeit an den Sitzungen teilnehmen. Auf Verlangen ist ihm das Wort zu erteilen.“

**Stadtrat Tetzlaff** stellt den Antrag, getrennt zur Anzahl der Ausschüsse insgesamt und zu den Ausschüssen, denen der Oberbürgermeister vorsitzen soll, abzustimmen.

Der **OB** teilt mit, dass er die „Stadtentwicklung“ auch gern namentlich mit dem Bau- und Vergabeausschuss verbinden und somit diesen Ausschuss in seinem BA nun als Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss bezeichnen würde.

Die **Stadtratsvorsitzende** stellt keine weiteren Wortmeldungen fest. Sie

beendet die Debatte und kommt zu den Abstimmungen über die Änderungsanträge.

Änderungsanträge a) zu § 5 Abs. 1 zum Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Soziales und Sport:

als beratende Ausschüsse ergänzend (also nicht im Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, ~~Soziales~~ und Sport):

- „Ausschuss für Soziales und Gerechtigkeit“
- mehrheitlich abgelehnt -
- „Ausschuss für Soziales“
- mehrheitlich angenommen -

Änderungsantrag 1 zu § 5 von der AfD-Fraktion:

den „Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft *und Stadtentwicklung*“

- mehrheitlich abgelehnt-

Die **Stadtratsvorsitzende** fragt nach Einwänden zur Abstimmung bezüglich des § 5.

Es werden keine Einwände festgestellt.

Die **Stadtratsvorsitzende** ruft den Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Gemeinsamen Fraktion zum § 6 Abs. 3 (Satz 1 neu):

„Der Haupt- und Finanzausschuss besteht aus sieben Stadträten.“

und

§ 6 Abs. 4 (Satz 1 neu) auf:

„Der Bau- und Vergabeausschuss besteht aus sieben Stadträten.“

- mit 13 Ja-Stimmen 16 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen - mehrheitlich abgelehnt -
- Somit bleibt es in den beschließenden Ausschüssen bei neun Stadträten als Mitglieder.

Entsprechend dem Antrag b) der Fraktion DIE LINKE lässt die **Stadtratsvorsitzende** über die Vorsitze der beschließenden Ausschüsse wie folgt abstimmen:

„Dem Haupt- und Finanzausschuss sitzt der Oberbürgermeister vor.“

- mit 40 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen - mehrheitlich angenommen -

„Dem Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss sitzt ein ehrenamtliches Mitglied des Stadtrates vor“

- mit 29 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen - mehrheitlich angenommen -

„Dem Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ sitzt der Oberbürgermeister vor.“

- wird zurückgezogen –

Zum Änderungsantrag b) 2. der Fraktion DIE LINKE bezüglich des § 6 Abs. 2 (Hinweis von Frau Kubisch: nicht Absatz 2, richtig: Absatz 4) wird von der Stadtratsvorsitzenden festgestellt, dass dieser wie folgt vom OB übernommen wird:

	<p>„ Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss besteht aus neun Stadträten, von denen einer dem Ausschuss vorsitzt. Der Oberbürgermeister kann jederzeit an den Sitzungen teilnehmen. Auf Verlangen ist ihm das Wort zu erteilen.“</p> <p>Damit ist auch der Änderungsantrag 2 der AfD-Fraktion erledigt.</p> <p>Zum Änderungsantrag d) der Fraktion DIE LINKE § 8 Auskunftsrecht</p> <p>Streichung von „in der Regel“</p> <p>- mit 30 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen - mehrheitlich angenommen –</p> <p>Zum Änderungsantrag 3 der AfD-Fraktion, wonach die Anzahl der Stadträte in den beratenden Ausschüssen auf acht erhöht werden soll, lässt die Stadtratsvorsitzende abstimmen und stellt folgendes Ergebnis fest:</p> <p>- mehrheitlich abgelehnt –</p> <p>Nachdem über alle Änderungsanträge abgestimmt wurde, lässt die <b>Stadtratsvorsitzende</b> über den Beschlussantrag einschließlich der angenommenen Änderungen abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß Anlage.</p>	
zu 11	<p><b>Wahl des/der Ersten stellvertretenden Vorsitzenden und des/der Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates</b></p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> erklärt das Wahlverfahren nach § 56 Abs. 3 bis 5 KGV LSA sowie § 12 der bisherigen Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen und seiner Ausschüsse.</p> <p>Es werden folgende Stimmzähler benannt: Matthias Berger Bernd Kosmehl Henning Dornack Lisa Müller Mirko Claus Daniel Backes</p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> bittet um Kandidatenvorschläge für die Wahl des/der Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates.</p> <p><b>Stadtrat Tetzlaff</b> schlägt Frau Annett Westphal als Erste stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates vor.</p> <p>Weitere Vorschläge werden nicht benannt.</p> <p>Frau <b>Annett Westphal</b> erklärt ihre Bereitschaft für die Kandidatur.</p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> stellt Frau Annett Westphal als die einzige Kandidatin fest. Dies lässt die Stadtratsvorsitzende sich in einer Abstimmung bestätigen.</p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> bittet um Kandidatenvorschläge für die Wahl des/der Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates.</p> <p><b>Stadtrat Hennicke</b> schlägt Stadtrat Detlef Pasbrig als Zweiten stellvertretenden</p>	<p>einstimmig mit Änderungen beschlossen</p> <p>Ja 40 Nein 0 Enthaltung 1</p>

	<p>Vorsitzenden des Stadtrates vor.  <b>Stadtrat Ziegler</b> schlägt Frau Jutta Burghausen als Zweite stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates vor.  <b>Stadträtin Jutta Burghausen</b> und <b>Stadtrat Detlef Pasbrig</b> stellen sich vor und erklären jeweils ihre Bereitschaft für die Kandidatur.  Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> stellt die Kandidaten <b>Stadträtin Jutta Burghausen</b> und <b>Stadtrat Detlef Pasbrig</b> für die Wahl der/des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates fest. Dies lässt die Stadtratsvorsitzende sich in einer Abstimmung bestätigen.  <b>Stadtrat Claus</b> eröffnet den Wahlgang für die Wahl der/des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates.  Da angezeigt wurde, eine geheime Wahl durchzuführen, soll so verfahren werden.  Es werden die Stimmzettel ausgegeben. Die Wahlurne und die Wahlkabinen stehen bereit.  Nachdem alle Stadträte ihre Stimme abgegeben haben, zählen die Stimmzähler die Stimmen aus.  <b>Stadtrat Claus</b> gibt das Wahlergebnis wie folgt bekannt:  Es werden 4 ungültige Stimmen festgestellt, 8 nicht abgegebene Stimmen und 29 gültige Stimmen für Stadträtin Annett Westphal. Somit ist die die Erste stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates gewählt.  <b>Stadträtin Annett Westphal</b> teilt mit, dass sie die Wahl annimmt.  <b>Stadtrat Claus</b> eröffnet den Wahlgang für die/den Zweite/n stellvertretende/n Vorsitzende/n des Stadtrates.  Da angezeigt wurde, eine geheime Wahl durchzuführen, soll so verfahren werden.  Es werden die Stimmzettel ausgegeben. Die Wahlurne und die Wahlkabinen stehen bereit.  Nachdem alle Stadträte ihre Stimme abgegeben haben, zählen die Stimmzähler die Stimmen aus.  <b>Stadtrat Claus</b> gibt das Wahlergebnis für die/den Zweite/n stellvertretende/n Vorsitzende/n des Stadtrates bekannt  Es werden 14 gültige Stimmen für Stadträtin Burghausen festgestellt und 26 gültige Stimmen für Stadtrat Pasbrig festgestellt.  <b>Stadtrat Pasbrig</b> teilt mit, dass er die Wahl annimmt.  <b>Die Stadtratsvorsitzende</b> gratuliert Frau Westphal und Herrn Pasbrig zur Wahl.</p>	
zu 12	<p><b>Verteilung der Vorsitze der Ausschüsse, die gemäß Hauptsatzungsregelung nach d`Hondt zu verteilen sind</b></p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> erfragt bei den Fraktionen die Verteilung der Vorsitze der Ausschüsse und stellt diese wie folgt fest:  Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> erfragt bei den Fraktionen die Verteilung der Vorsitze der Ausschüsse und stellt diese wie folgt fest:</p> <p><u>1. Zugriff:</u>  CDU                      Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss</p> <p><u>2. Zugriff:</u>  AfD                      Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen</p> <p><u>3. Zugriff:</u>  Pro Wolfen              Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport</p> <p><u>4. Zugriff:</u>  SPD/Bündnisgrüne/FDP              Wirtschafts- und Umweltausschusses</p> <p><u>5./6. Zugriff mit Einigung :</u>  Gemeinsame Fraktion              Rechnungsprüfungsausschusses</p>	

	Die Linke	Ausschusses für Soziales																					
<b>zu 13</b>	<p><b>Beschluss über die Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses</b></p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> bittet die Fraktionsvorsitzenden um die Nennung der Ausschussmitglieder zur Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses. Nachdem die namentliche Erfassung erfolgt ist, lässt sie über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat stellt die sich aus § 47 Absatz 1 und 2 KVG LSA ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung des Haupt- und Finanzausschusses durch Beschluss wie folgt fest:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name, Vorname</th> <th>Vorschlag der Fraktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Berger, Matthias</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Schenk, Peter</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Ziegler, Kay-Uwe</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Dornack, Henning</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Todorovic, Birgit</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Krillwitz, Dieter</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Hennicke, Christian</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Roye, Marko</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Dr. Welsch, Holger</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table>		Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion	Berger, Matthias	CDU	Schenk, Peter	CDU	Ziegler, Kay-Uwe	AfD	Dornack, Henning	AfD	Todorovic, Birgit	Pro Wolfen	Krillwitz, Dieter	Pro Wolfen	Hennicke, Christian	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Roye, Marko	DIE LINKE.	Dr. Welsch, Holger	Gemeinsame Fraktion	<p><b>Beschlussantrag 169-2019</b></p> <p>Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0</p>
Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion																						
Berger, Matthias	CDU																						
Schenk, Peter	CDU																						
Ziegler, Kay-Uwe	AfD																						
Dornack, Henning	AfD																						
Todorovic, Birgit	Pro Wolfen																						
Krillwitz, Dieter	Pro Wolfen																						
Hennicke, Christian	SPD-Bündnisgrüne-FDP																						
Roye, Marko	DIE LINKE.																						
Dr. Welsch, Holger	Gemeinsame Fraktion																						
<b>zu 14</b>	<p><b>Beschluss über die Besetzung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschusses</b></p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> bittet die Fraktionsvorsitzenden um die Nennung der Ausschussmitglieder zur Besetzung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschusses. Nachdem die namentliche Erfassung erfolgt ist, lässt sie über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat stellt die sich aus § 47 Absatz 1 und 2 KVG LSA ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschusses durch Beschluss wie folgt fest:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name, Vorname</th> <th>Vorschlag der Fraktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tetzlaff, Jens</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Quilitzsch, Hans-Christian</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Dornack, Henning</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Lieder, Jörg</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Krillwitz, André</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Krillwitz, Dieter</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Dr. Sendner, Horst</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Dr. Gülland, Joachim</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Präßler, Hans-Jürgen</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table>		Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion	Tetzlaff, Jens	CDU	Quilitzsch, Hans-Christian	CDU	Dornack, Henning	AfD	Lieder, Jörg	AfD	Krillwitz, André	Pro Wolfen	Krillwitz, Dieter	Pro Wolfen	Dr. Sendner, Horst	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Dr. Gülland, Joachim	DIE LINKE.	Präßler, Hans-Jürgen	Gemeinsame Fraktion	<p><b>Beschlussantrag 170-2019</b></p> <p>Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0</p>
Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion																						
Tetzlaff, Jens	CDU																						
Quilitzsch, Hans-Christian	CDU																						
Dornack, Henning	AfD																						
Lieder, Jörg	AfD																						
Krillwitz, André	Pro Wolfen																						
Krillwitz, Dieter	Pro Wolfen																						
Dr. Sendner, Horst	SPD-Bündnisgrüne-FDP																						
Dr. Gülland, Joachim	DIE LINKE.																						
Präßler, Hans-Jürgen	Gemeinsame Fraktion																						
<b>zu 15</b>	<p><b>Beschluss über die Besetzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</b></p>		<p><b>Beschlussantrag 171-2019</b></p>																				

	<p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> bittet die Fraktionsvorsitzenden um die Nennung der Ausschussmitglieder zur Besetzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen".</p> <p>Nachdem die namentliche Erfassung erfolgt ist, lässt sie über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtrat stellt die sich aus § 47 Absatz 1 und 2 KVG LSA ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ durch Beschluss wie folgt fest:</p> <table border="1" data-bbox="290 560 1235 828"> <thead> <tr> <th><u>Name, Vorname</u></th> <th><u>Vorschlag der Fraktion</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Quilitzsch, Hans-Christian</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Berger, Matthias</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Bock, Michael</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Krillwitz, Dieter</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Kosmehl, Bernd</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Roye, Marko</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Faßauer, Stephan</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>	Quilitzsch, Hans-Christian	CDU	Berger, Matthias	CDU	Bock, Michael	AfD	Krillwitz, Dieter	Pro Wolfen	Kosmehl, Bernd	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Roye, Marko	DIE LINKE.	Faßauer, Stephan	Gemeinsame Fraktion	<p>Ja 41    Nein 0 Enthaltung 0</p>
<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>																	
Quilitzsch, Hans-Christian	CDU																	
Berger, Matthias	CDU																	
Bock, Michael	AfD																	
Krillwitz, Dieter	Pro Wolfen																	
Kosmehl, Bernd	SPD-Bündnisgrüne-FDP																	
Roye, Marko	DIE LINKE.																	
Faßauer, Stephan	Gemeinsame Fraktion																	
<p><b>zu 16</b></p>	<p><b>Beschluss über die Ausschussbesetzung und die Berufung der sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport und in den Ausschuss für Soziales</b></p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> bittet die Fraktionsvorsitzenden um die Nennung der Ausschussmitglieder zur Besetzung des <u>Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport (A)</u> und die Berufung der sachkundigen Einwohner in diesen Ausschuss.</p> <p>Sie bittet weiterhin um die Nennung der Ausschussmitglieder zur Besetzung des <u>Ausschusses für Soziales (B)</u> und die Berufung der sachkundigen Einwohner in diesen Ausschuss.</p> <p>Nachdem die namentliche Erfassung erfolgt ist, lässt sie über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>A) Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport</p> <p>1. Der Stadtrat stellt die sich aus § 47 Absatz 1 und 2 KVG LSA ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport durch Beschluss wie folgt fest:</p> <table border="1" data-bbox="290 1635 1235 1904"> <thead> <tr> <th><u>Name, Vorname</u></th> <th><u>Vorschlag der Fraktion</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Berger, Matthias</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Heßler, Christian</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Bock, Amy-Marie</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Kalisch, Ralf</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Hennicke, Christian</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Müller, Lisa</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Gatter, Klaus-Ari</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table> <p>2. Der Stadtrat beruft gemäß § 49 Absatz 3 KVG LSA widerruflich die folgenden Personen zu sachkundigen Einwohnern des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport:</p>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>	Berger, Matthias	CDU	Heßler, Christian	CDU	Bock, Amy-Marie	AfD	Kalisch, Ralf	Pro Wolfen	Hennicke, Christian	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Müller, Lisa	DIE LINKE.	Gatter, Klaus-Ari	Gemeinsame Fraktion	<p><b>Beschlussantrag 172-2019</b></p>
<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>																	
Berger, Matthias	CDU																	
Heßler, Christian	CDU																	
Bock, Amy-Marie	AfD																	
Kalisch, Ralf	Pro Wolfen																	
Hennicke, Christian	SPD-Bündnisgrüne-FDP																	
Müller, Lisa	DIE LINKE.																	
Gatter, Klaus-Ari	Gemeinsame Fraktion																	

	<table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Name, Vorname</u></th> <th><u>Vorschlag der Fraktion</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Riehl, Marion-Britt</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Stammnitz, Jochen</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Blath, Christa</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Brückner, Claudia</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table> <p>B) Ausschuss für Soziales</p> <p>1. Der Stadtrat stellt die sich aus § 47 Absatz 1 und 2 KVG LSA ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung des Ausschusses für Soziales durch Beschluss wie folgt fest:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Name, Vorname</u></th> <th><u>Vorschlag der Fraktion</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Berger, Matthias</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Schenk, Peter</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Koppe, Lothar</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Kirchhof, Laura</td> <td>Pro</td> </tr> <tr> <td>Wolfen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bäse, Diana</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Roye, Marko</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Claus, Mirko</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table> <p>2. Der Stadtrat beruft gemäß § 49 Absatz 3 KVG LSA widerruflich die folgenden Personen zu sachkundigen Einwohnern des Ausschusses für Soziales:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Name, Vorname</u></th> <th><u>Vorschlag der Fraktion</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schiller, Lisa</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Riemann, Christian</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Heit, Patricia</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Römer, Martina</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Pietzner, Thomas</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">Ja 41    Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: center;">einstimmig beschlossen</p>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>	Riehl, Marion-Britt	CDU	Stammnitz, Jochen	AfD	Blath, Christa	DIE LINKE.	Brückner, Claudia	Gemeinsame Fraktion	<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>	Berger, Matthias	CDU	Schenk, Peter	CDU	Koppe, Lothar	AfD	Kirchhof, Laura	Pro	Wolfen		Bäse, Diana	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Roye, Marko	DIE LINKE.	Claus, Mirko	Gemeinsame Fraktion	<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>	Schiller, Lisa	CDU	Riemann, Christian	AfD	Heit, Patricia	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Römer, Martina	DIE LINKE.	Pietzner, Thomas	Gemeinsame Fraktion	
<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>																																									
Riehl, Marion-Britt	CDU																																									
Stammnitz, Jochen	AfD																																									
Blath, Christa	DIE LINKE.																																									
Brückner, Claudia	Gemeinsame Fraktion																																									
<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>																																									
Berger, Matthias	CDU																																									
Schenk, Peter	CDU																																									
Koppe, Lothar	AfD																																									
Kirchhof, Laura	Pro																																									
Wolfen																																										
Bäse, Diana	SPD-Bündnisgrüne-FDP																																									
Roye, Marko	DIE LINKE.																																									
Claus, Mirko	Gemeinsame Fraktion																																									
<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>																																									
Schiller, Lisa	CDU																																									
Riemann, Christian	AfD																																									
Heit, Patricia	SPD-Bündnisgrüne-FDP																																									
Römer, Martina	DIE LINKE.																																									
Pietzner, Thomas	Gemeinsame Fraktion																																									
zu 17	<p><b>Beschluss über die Ausschussbesetzung und die Berufung der sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen</b></p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> bittet die Fraktionsvorsitzenden um die Nennung der Ausschussmitglieder zur Besetzung des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen und die Berufung der sachkundigen Einwohner in diesen Ausschuss.</p> <p>Nachdem die namentliche Erfassung erfolgt ist, lässt sie über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>1. Der Stadtrat stellt die sich aus § 47 Absatz 1 und 2 KVG LSA ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen durch Beschluss wie folgt fest:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Name, Vorname</u></th> <th><u>Vorschlag der Fraktion</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Müller, Uwe</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Schenk, Peter</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Roi, Daniel</td> <td>AfD</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>	Müller, Uwe	CDU	Schenk, Peter	CDU	Roi, Daniel	AfD	<p><b>Beschlussantrag 174-2019</b></p>																																
<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>																																									
Müller, Uwe	CDU																																									
Schenk, Peter	CDU																																									
Roi, Daniel	AfD																																									

	<p>Herrmann, Siegmund  Pasbrig, Detlef  Dr. Gülland, Joachim  Gatter, Klaus-Ari</p> <p>2. Der Stadtrat beruft gemäß § 49 Absatz 3 KVG LSA widerruflich die folgenden Personen zu sachkundigen Einwohnern des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name, Vorname</th> <th>Vorschlag der Fraktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Praczyk, Markus</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Stammer, Enrico</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Soltész, Helga</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Engelhardt, Peter</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Liesche, Mathias</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table>	Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion	Praczyk, Markus	CDU	Stammer, Enrico	AfD	Soltész, Helga	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Engelhardt, Peter	DIE LINKE.	Liesche, Mathias	Gemeinsame Fraktion	<p>Pro Wolfen  SPD-Bündnisgrüne-FDP  DIE LINKE.  Gemeinsame Fraktion</p>																
Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion																													
Praczyk, Markus	CDU																													
Stammer, Enrico	AfD																													
Soltész, Helga	SPD-Bündnisgrüne-FDP																													
Engelhardt, Peter	DIE LINKE.																													
Liesche, Mathias	Gemeinsame Fraktion																													
	einstimmig beschlossen	Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0																												
<b>zu 18</b>	<p><b>Beschluss über die Ausschussbesetzung und die Berufung der sachkundigen Einwohner in den Wirtschafts- und Umweltausschuss</b></p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> bittet die Fraktionsvorsitzenden um die Nennung der Ausschussmitglieder zur Besetzung des Wirtschafts- und Umweltausschusses und die Berufung der sachkundigen Einwohner in diesen Ausschuss. Nachdem die namentliche Erfassung erfolgt ist, lässt sie über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>1. Der Stadtrat stellt die sich aus § 47 Absatz 1 und 2 KVG LSA ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung des Wirtschafts- und Umweltausschusses durch Beschluss wie folgt fest:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name, Vorname</th> <th>Vorschlag der Fraktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bruchmüller, Uwe</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Kohlmann, Klaus-Dieter</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Ziegler, Kay-Uwe</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Backes, Daniel</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Griebsch, Sabine</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Roye, Julia</td> <td>DIE LINKE</td> </tr> <tr> <td>Claus, Mirko</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table> <p>2. Der Stadtrat beruft gemäß § 49 Absatz 3 KVG LSA widerruflich die folgenden Personen zu sachkundigen Einwohnern des Wirtschafts- und Umweltausschusses:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name, Vorname</th> <th>Vorschlag der Fraktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Baldamaus, Michael</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Vollmann, René</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Naumann, Manfred</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Krüger, Klaus-Peter</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Bübe, Thomas</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table>	Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion	Bruchmüller, Uwe	CDU	Kohlmann, Klaus-Dieter	CDU	Ziegler, Kay-Uwe	AfD	Backes, Daniel	Pro Wolfen	Griebsch, Sabine	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Roye, Julia	DIE LINKE	Claus, Mirko	Gemeinsame Fraktion	Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion	Baldamaus, Michael	CDU	Vollmann, René	AfD	Naumann, Manfred	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Krüger, Klaus-Peter	DIE LINKE.	Bübe, Thomas	Gemeinsame Fraktion	<p><b>Beschlussantrag der 175-2019</b></p>
Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion																													
Bruchmüller, Uwe	CDU																													
Kohlmann, Klaus-Dieter	CDU																													
Ziegler, Kay-Uwe	AfD																													
Backes, Daniel	Pro Wolfen																													
Griebsch, Sabine	SPD-Bündnisgrüne-FDP																													
Roye, Julia	DIE LINKE																													
Claus, Mirko	Gemeinsame Fraktion																													
Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion																													
Baldamaus, Michael	CDU																													
Vollmann, René	AfD																													
Naumann, Manfred	SPD-Bündnisgrüne-FDP																													
Krüger, Klaus-Peter	DIE LINKE.																													
Bübe, Thomas	Gemeinsame Fraktion																													
	einstimmig beschlossen	Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0																												
<b>zu 19</b>	<p><b>Beschluss über die Ausschussbesetzung und die Berufung der sachkundigen Einwohner in den Rechnungsprüfungsausschuss</b></p>	<p><b>Beschlussantrag der 176-2019</b></p>																												

	<p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> bittet die Fraktionsvorsitzenden um die Nennung der Ausschussmitglieder zur Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses und die Berufung der sachkundigen Einwohner in diesen Ausschuss. Nachdem die namentliche Erfassung erfolgt ist, lässt sie über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> 1. Der Stadtrat stellt die sich aus § 47 Absatz 1 und 2 KVG LSA ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses durch Beschluss wie folgt fest:</p> <table border="0" data-bbox="290 595 1238 864"> <thead> <tr> <th><u>Name, Vorname</u></th> <th><u>Vorschlag der Fraktion</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Berger, Matthias</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Westphal, Annett</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Burghausen, Jutta</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Todorovic, Birgit</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Kosmehl, Bernd</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Roye, Julia</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Faßauer, Stephan</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table> <p>2. Der Stadtrat beruft gemäß § 49 Absatz 3 KVG LSA widerruflich die folgenden Personen zu sachkundigen Einwohnern des Rechnungsprüfungsausschusses:</p> <table border="0" data-bbox="290 1032 1238 1200"> <thead> <tr> <th><u>Name, Vorname</u></th> <th><u>Vorschlag der Fraktion</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kolbe, Peter</td> <td>CDU</td> </tr> <tr> <td>Weiser, Torsten</td> <td>SPD-Bündnisgrüne-FDP</td> </tr> <tr> <td>Fischer, Hans-Jürgen</td> <td>DIE LINKE.</td> </tr> <tr> <td>Klammt, Mario</td> <td>Gemeinsame Fraktion</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>	Berger, Matthias	CDU	Westphal, Annett	CDU	Burghausen, Jutta	AfD	Todorovic, Birgit	Pro Wolfen	Kosmehl, Bernd	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Roye, Julia	DIE LINKE.	Faßauer, Stephan	Gemeinsame Fraktion	<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>	Kolbe, Peter	CDU	Weiser, Torsten	SPD-Bündnisgrüne-FDP	Fischer, Hans-Jürgen	DIE LINKE.	Klammt, Mario	Gemeinsame Fraktion	<p style="text-align: right;">Ja 41    Nein 0 Enthaltung 0</p>
<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>																											
Berger, Matthias	CDU																											
Westphal, Annett	CDU																											
Burghausen, Jutta	AfD																											
Todorovic, Birgit	Pro Wolfen																											
Kosmehl, Bernd	SPD-Bündnisgrüne-FDP																											
Roye, Julia	DIE LINKE.																											
Faßauer, Stephan	Gemeinsame Fraktion																											
<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>																											
Kolbe, Peter	CDU																											
Weiser, Torsten	SPD-Bündnisgrüne-FDP																											
Fischer, Hans-Jürgen	DIE LINKE.																											
Klammt, Mario	Gemeinsame Fraktion																											
<p><b>zu 20</b></p>	<p><b>Benennung von Vertretern der Stadt in Unternehmen mit städtischer Beteiligung und in Zweckverbänden</b></p> <p><b>Herr Weber</b> legt dar, dass für die Stadtratssitzung am 21. 08. 2019 Beschlussanträge vorbereitet werden. Die namentliche Benennung der Vertreter der Stadt in Unternehmen mit städtischer Beteiligung und in Zweckverbänden kann in der Sitzung am 21.08.2019 erfolgen. Auf Anfrage sichert Herr Weber zu, dass die Fraktionsvorsitzenden zeitnah Informationen dazu erhalten.</p>																											
<p><b>zu 21</b></p>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p>Der <b>OB</b> teilt mit, dass die Durchführung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.07.2019 nicht möglich ist. Die Rechtmäßigkeit muss nach neuer Hauptsatzung erst hergestellt werden. Alle Entscheidungen des Stadtrates zu den Ausschüssen und deren Vorsitzenden müssen nicht durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden, sondern ausschließlich bekannt gemacht werden. Die nicht genehmigungspflichtigen Teile werden so schnell wie möglich im Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt veröffentlicht. Danach wird durch die Ausschussvorsitzenden zu den Ausschüssen eingeladen.</p> <p>Der <b>OB</b> informiert weiterhin über folgende Termine: - 11.07. Einweihung des Denkmals zur Erinnerung an den Chemieunfall</p>																											

	<p>- 08.07. Trauerfeier für die verstorbene Christa Rötting</p> <p>Zudem gibt er zur Kenntnis, dass aufgrund seines Besuches in China, Vertreter der Stadt Heyuan in der 33. Kalenderwoche nach Bitterfeld-Wolfen kommen werden. Für diesen Besuch ist es gelungen, von der Staatskanzlei Fördermittel zu erhalten, sodass der städtische Haushalt nur marginal belastet wird.</p> <p>Abschließend merkt der <b>OB</b> an, dass er sich vom 08. – 28.07.2019 im Urlaub befindet.</p>	
<p><b>zu 22</b></p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Die <b>Stadtratsvorsitzende</b> schließt 21:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	